

Baden-Württembergischer Handball-Verband e.V. · Postfach 50 04 22 · 70334 Stuttgart

Geschäftsstelle Stuttgart

An die Mitglieder sowie Gastvereine des BWHV e.V.

Stephanie Bermanseder
Geschäftsbereich 2
www.bwhv.org

Stuttgart, 13.10.2025

Amtliche Bekanntmachungen nach § 55 Satzung BWHV

Das Präsidium des Baden-Württembergischen Handball-Verbandes e.V. hat in seiner Sitzung am 11.10.2025 nach Feststellung der Beschlussfähigkeit folgende Anträge mit den satzungsgemäß notwendigen Mehrheiten beschlossen, die hiermit gemäß § 55 Satzung BWHV veröffentlicht werden.

Die Beschlüsse zu den Ordnungen treten mit Beschlussfassung in Kraft, es sei denn, es ist ein anderes Datum genannt.

Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut unter Kenntlichmachung der Änderungen (Text rot durchgestrichen = Textstreichung; Text blau unterstrichen = Texteinfügung):

A. Ehrungsordnung des Baden-Württembergischen Handball-Verbands (EO BWHV)

§ 2 Voraussetzungen für die Verleihung

Die ehrenamtliche oder vergleichbare Tätigkeit für den Verband, einen Bezirk oder die Handballabteilung eines Vereins zählt ab Vollendung des **16.** **14.** Lebensjahres.

B. Durchführungsbestimmungen - Bezirk Südbaden

IV. Spielbetrieb

22.

In der männlichen Jugend A der Bezirksoberliga (mA-BOL-SB) wird in drei Phasen gespielt: einer Vorrunde, einer Zwischenrunde und einer Endrunde. Die Vorrunde findet in 4 Gruppen mit

jeweils 4 oder 5 Mannschaften im normalen Rundenspielmodus statt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Diese wird in zwei neuen Gruppen im Modus einer normalen Runde ausgespielt. Dabei werden die Ergebnisse der Vorrunde übernommen und es wird nur gegen jede Mannschaft der anderen Vorrundengruppe gespielt. Die übrigen Teams, das heißt die Dritt- bis Viert- bzw. Fünftplatzierten der Vorrundengruppen, nehmen an einer regional aufgeteilten Bezirksliga-Platzierungsrunde teil.

In der Nord-Gruppe spielen die Mannschaften gegen die Mannschaften der anderen Vorrundengruppen, die ebenfalls in diese Platzierungsliga eingeteilt wurden – jeweils mit Hin- und Rückspiel- Ergebnisse aus der Vorrunde gegen Teams, die ebenfalls in derselben Platzierungsrunde antreten, werden dabei übernommen.

In der Süd-Gruppe wird eine normale Runde gespielt. In der Zwischenrunde erreichen die Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppen die BOL-Meisterrunde, die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der BOL-Platzierungsrunde weiter. Beide Endrunden werden in einer normalen Runde mit Übernahme der Ergebnisse aus der Vor- bzw. Zwischenrunde gespielt, wobei ebenfalls nur gegen jede Mannschaft der anderen Zwischenrunde gespielt wird.

Neu:

In der männlichen Jugend A der Bezirksoberliga (mA-BOL-SB) wird in zwei Phasen gespielt: einer Vorrunde und einer Meister- bzw. Platzierungsrunde. Die Vorrunde findet in 3 Gruppen mit jeweils 5 Mannschaften im normalen Rundenspielmodus statt.

Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Meisterrunde. Diese wird in einer neuen Gruppe im Modus einer normalen Runde ausgespielt.

Die übrigen Teams, das heißt die Dritt- bis Viert- bzw. Fünftplatzierten der Vorrundengruppen, nehmen an einer regional aufgeteilten Platzierungsrunde teil.

Die Platzierungsrunde wird im Modus einer normalen Runde ausgespielt. Es wird jedoch vorbehalten, den Modus um ein Spiel zu erweitern, sodass eine Soll-Spielzahl von sechs Spielen erreicht werden kann.

Inkrafttreten: Mit Beschluss

C. Durchführungsbestimmungen – Baden-Württembergischer Handball-Verband

Telefonnummer Uwe Degner Staffelleiter 0160 97866864

Inkrafttreten: Mit Veröffentlichung

D. Durchführungsbestimmungen - Bezirk Neckar-Franken

II Allgemeines/Organisation

1. Allgemeines

(3) Ist in den Durchführungsbestimmungen

Für Altersklassen mit verkürzter Spielzeit (B-, C- und D-Jugend) wurde die Anzahl der Team-Time-Outs im Bezirk Neckar-Franken auf zwei reduziert.

Inkrafttreten: Mit Veröffentlichung

Stuttgart, 13.10.2025